Der Polizei-Präsident.
Journ. No I C. 1255

Berlin, den 21. IV. 1900
Alexanderstr. 3/6.

Auf das Schreiben vom 29. März dieses Jahres

— No 2414 E. W. —

Das Unterleitungssystem von Siemens & Halske hat sich hier im Allgemeinen gut bewährt, und sind während des Winters durch Schnee u. Eis Betriebsstörungen nicht herbeigeführt worden. Auch während des im Monat Februar dieses Jahres stattgehabten starken Schneewetters haben sich auf der mit Unterleitung betriebenen Linie „Behrenstraße–Treptow" irgendwelche Störungen des Betriebes nicht ergeben.

Widerspruch

Dagegen hat es sonst an Störungen, welche mit der Unterleitung in ursächlichem Zusammenhange standen, nicht gefehlt.

Von längerer Dauer waren diese, wenn sich der Stromabnehmer in dem Schlitz festgeklemmt hatte oder Eisentheile in den Kanal hineingefallen waren.

In Vertretung
gez. Unterschr. unleserlich.

An
den Magistrat der kgl.
Haupt- u. Residenzstadt

München.

[Berliner elek]trische Strassenbahnen
Aktiengesellschaft.

Berlin S.W., den 2. IV. 900
Hollmannstr. 34.

J. No 1345 Tr.

Herrn
Baurat Uppenborn
München.

Auf Veranlassung der Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Abteilung für elektrische Bahnen, beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass auf der von der Siemens & Halske Aktiengesellschaft erbauten Strecke mit unterirdischer Stromzuführung unserer Linie Behrenstr.-Treptow durch die grossen Schneefälle dieses Winters Störungen nicht veranlasst worden sind, ebenso wie diese unterirdische Stromzuführung während der starken Schneefälle des Winters 1896/97 ohne jede Störung funktioniert hat.

Hochachtungsvoll
Berliner elektrische Strassenbahnen
Aktiengesellschaft
gez. Buschbaum.

(mit Siemens [illegible] verbunden)